

Artikel für Oktober 2009-Roggwiler

## Sauberes Roggwil: Viele packen zu!

**Littering, das Herumliegenlassen von Abfall ist ein Thema – leider auch in Roggwil. Die SP hat beschlossen das anzupacken und führte erstmals eine „Dorfputzete“ durch.**

In den vergangenen Monaten fand die englische Bezeichnung „Littering“ auch Eingang in den Roggwiler Sprachgebrauch. In Roggwil müssen jährlich zusätzlich zu der regulären Entsorgung von Abfall, Altpapier und Grüngut ungefähr 80 Stunden aufgewendet werden, um nicht ordnungsgemäss weggeschmissenen Abfall zu entsorgen. Arbeiten des Roggwiler Werkhofs, von Fritz Graber und seinen Leuten von der Baugruppe, welche durch einen verantwortungsvolleren Umgang mit Abfall eingespart werden könnten.

Die SP Roggwil hat dies zum Anlass genommen, eine „Dorfputzete“ zu organisieren. Sie rief die Bevölkerung und die Vereine auf mitzumachen. Und die Leute kamen! Über 60 junge und alte Roggwilerinnen und Roggwiler beteiligten sich und sammelten mehrere Säcke Kleinkehrricht zusammen. Besonderen Dank an dieser Stelle an die engagierten Aktiven und Junioren unseres FC Roggwil, die zahlreich erschienen!

Spektakuläre Funde blieben aus. Für viele war es aber die Erkenntnis, dass auch weggeschmissene Kaugummipackungen, Zigarettkippen und PET-Flaschen Arbeit verursachen, wenn sie wieder zusammengetragen werden müssen.

Für Yolanda Büschi, Präsidentin der SP Roggwil, hat sich der Aktionstag gelohnt: „Wir konnten viele Leute zur Mitarbeit motivieren. Ich bin überzeugt, es hat etwas gebracht. Nicht bloss die Abfallentsorgung, auch der anschliessende gemütliche Teil. Über 60 Bratwürste konnten wir da an unsere Helferinnen und Helfer abgeben. Alles in Allem: eine gelungene Sache!“

13. Oktober 2009

G:\4049 NEU\SP\ARTIKEL\_ROGGWILER\ARTIKEL\_OKTOBER09\_ROGGWILER.DOC/TSC